



Buchenhöhe 46, 83471 Berchtesgaden

Hilfe zur Selbsthilfe für chronisch kranke Kinder und Jugendliche

Konzept & Programme

Ansprechpartner:

Dr. Josef Lecheler, ärztlicher Direktor im Asthmazentrum

Tel. 08652 6000-111; Email: josef.lecheler@cjd.de

Peter Michalik, Leiter Sozialmarketing

Tel. 08652 600-117; Email: peter.michalik@cjd.de

Annette Wimmer, Assistentin der Geschäftsleitung

Tel. 08652 6000-167; Email: annette.wimmer@cjd.de





die-chancegeber.de

cjd

Die Jugendakademie im CJD Berchtesgaden hat folgende Ziele:

- Programme für **chronisch kranke Jugendliche** aus ganz Deutschland durchzuführen, um ihnen zu helfen, im Alltag, Schule und beginnendem Berufsleben besser zu Recht zu kommen.
- „Hilfe zur Selbsthilfe“ **Beispiele:**
 - *Summercamps für Jugendliche mit Asthma*
 - *Schulungskurse für Jugendliche mit Neurodermitis und Asthma*
 - *Hilfen bei Teilleistungsstörungen (Legasthenie, Dyskalkulie)*
 - *Trainingsprogramme bei motorischen Störungen*
 - *Adipositas-Prävention*
- Programme für **gesunde Jugendliche** aus Deutschland durchzuführen, damit sie sich im Alltag, Schule und beginnendem Berufsleben besser zurechtfinden und Gesundheitliche Gefahren vermeiden. „Fit im Leben“
Beispiele: Trainingskurse für Auszubildende



Foto: AVT Fragespiel



- Programme für **Fachberufe** durchzuführen, die sich darum kümmern, dass chronisch kranke Jugendliche in Alltag, Schule und beginnendem Berufsleben besser zu Recht zu kommen.

Beispiele:

- *Ausbildung zum Asthmatrainer*
- *Ausbildung zum Adipositrainer*
- *Weiterbildungskurse für Pädagogen*
 - Psychologen*
 - Ärzte*
 - Krankenschwestern*
 - Ärztliches Hilfspersonal*

Für die Durchführung der Akademieprogramme stehen folgende räumlichen Möglichkeiten im CJD Berchtesgaden zur Verfügung:

- Das Hotel „Tupperland“ mit insgesamt 23 Betten
- Seminarräume und Vortragssäle im INA-Institut in unterschiedlicher Größe (von 10 bis 160 Personen)
- Indoor – Sportstätten mit Turnhalle, Schwimmbad, Fitness- und Gymnastikräumen



- Outdoor – Sportstätten mit Fussballplatz, Skilift, Langlaufloipen, Rodelbahn, Bobbahn, Mountainbike-Parcours, Kanu und Rafting
- Küche, Speisesaal, Café, Aufenthaltsräume
- Disco „Exil“

Foto: Peakflow Messung



Der Erfolg gibt uns Recht:

Eltern sagen DANKE an unsere Camp Koordinatorin

Chancegeber Beispiel 1:

Liebe Frau Wessel-Schmidt,

ich möchte mich auf diesem Wege bei Ihnen und Ihrem Betreuerteam bedanken. Juliette war wirklich sehr begeistert von dem Asthmacamp, und ich habe auch das

Gefühl, dass es ihr für ihre Krankheit wirklich viel gebracht hat. Sie ist ganz stolz auf ihr Wissen und auch darauf, dass sie diese zwei Wochen so tapfer und selbständig durchgestanden hat.

Es war für ihre Persönlichkeit ein richtiger Gewinn. Zum Beispiel hatte sie vor dem Campaufenthalt immer versucht, zwei älteren "coolen" Mädels aus ihrer Klasse nachzueifern, um dazuzugehören und bei den Jungs Aufmerksamkeit zu erlangen. Jetzt sagt sie, dass sie das gar nicht brauche, dass die Jungs schon selbst irgendwann ´mal auf sie aufmerksam würden und sie das nicht nötig habe. Sie kümmert sich nun lieber wieder um ihre "alten" Freundinnen, die auch noch etwas "kindlicher" sind. Ich denke, dass die Erfahrungen des Asthmacamps ihr dieses Mehr an Selbstbewußtsein und auch Selbsterkenntnis ("Was ist mir wirklich wichtig? Was tut mit gut?) gebracht haben Und ich finde das sehr sehr positiv!!!

Deshalb noch mal ein großes Dankeschön.

Wir freuen uns schon auf die Nachschulung im Januar. Hoffentlich kommen viele, zumindest Julies "Clique", wie sie sie nennt. Denn sie vermisst ihre neu gewonnenen Freunde schon.

Liebe Grüße an Sie, Onno und Meli!!

Linda Grundner



Eltern sagen DANKE an unsere Camp Koordinatorin

Chancengeber Beispiel 2:

Sehr geehrte Frau Wessel-Schmidt,

herzlichen Dank Ihnen und den anderen Erzieher und Ärzten für die gute und freundliche Betreuung während der zwei Wochen. Noomen ist ganz begeistert vom Asthma Camp und heute Abend war es ihm viel zu ruhig zu Hause. In zwei Jahren würde ich ihn gerne dieses Camp wiederholen lassen.

Es würde mich freuen, wenn sie, wie angekündigt, uns über das nächste Trainingswochenende in München in einem halben Jahr informieren.

Mit freundlichem Gruß und herzlichem Dank im Voraus für Ihre Mühe,
Marlis Emde - Hamed



Foto: Rollenspiel AVT

CJD Jugend Akademie Kostenschätzung:

- | | |
|----------------------------|-------------------|
| • Konferenzraum | ca. 255.528 ,00 € |
| • WC Einbau Haus Scheffau | ca. 48.624,00 € |
| • Gebäudeverbindung | ca. 134.340,00 € |
| • Ausstattung Seminarräume | ca. 50.000,00 € |

Gesamtsumme: ca. 488.492,00 €



Finanzierungsplan:

Einnahmen:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Sternstunden e.V. Bayerischer Rundfunk:
(zugesagt) | 200.000,00 € |
| 2. Anträge weitere Stiftungen
(beantragt) | 150.000,00 € |
| 3. Eigenmittel | 50.000,00 € |

Summe Einnahmen:	400.000,00 €
Summe Ausgaben:	ca. 488.492,00 €

Uns fehlen noch: 88.492,00 Euro

Bitte helfen Sie uns – werden Sie Chancegeber



Unser Spendenkonto:

Commerzbank Dortmund

BLZ 440 400 37 Nr. 36 40 000

Stichwort:

CJD Jugend Akademie Berchtesgaden

www.cjd-asthmazentrum.de